

Beleuchtung wird nachts reduziert

KANTON Künftig wird es in Zug unter der Woche früher dunkel und bleibt am Wochenende länger hell. Damit wird tüchtig Strom gespart.

Um 15 Prozent hat die Wasserwerke Zug AG (WWZ) den Stromverbrauch in der öffentlichen Beleuchtung in den vergangenen zehn Jahren gesenkt. Diese Einsparungen sind primär auf energieeffiziente Leuchten zurückzuführen. Nun setzt die Betreiberin von rund 10 000 Lampen an öffentlichen Wegen, Strassen und Plätzen bei den Nachtabsenkungszeiten an: In der Nacht auf Dienstag ändert das nächtliche Beleuchtungsregime in Baar, Cham, Hünenberg See, Menzingen-Edlibach, Neuheim, Oberägeri, Unterägeri, Walchwil sowie Zug. In Risch greifen die Änderungen später, weil die öffentliche Beleuchtung separat gesteuert wird. Und Steinhausen ist keine Konzessionsgemeinde, regelt also die Beleuchtung selber.

13 Stunden mehr

Nacht für Nacht wird die öffentliche Beleuchtung zwischen 0.30 und 5 Uhr heruntergefahren. Nun wird diese Zeitspanne der reduzierten Nachtbeleuchtung wöchentlich um fast 13 Stunden verlängert (siehe Box). Gleichzeitig wird auch das Lichtniveau insgesamt verringert. Um das zu erreichen, sagt WWZ-Sprecher Robert Watts, setzt man auf

zwei Varianten: Entweder werde jede zweite Lampe ausgeschaltet oder aber die Beleuchtung um die Hälfte gedimmt. «Das Auge nimmt das aber nicht in diesem Ausmass wahr», sagt Watts.

220 000 Kilowatt

Mit der verlängerten Nachtabsenkung will das Unternehmen die unterschiedlichen Bedürfnisse unter der Woche und an den Wochenenden berücksichtigen. Und gleichzeitig tüchtig Strom einsparen, nämlich rund 220 000 Kilowatt pro Jahr. Diese Grösse entspricht laut WWZ dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 50 Haushalten. «Die Verlängerung der Nachtabsenkungszeiten trägt zu mehr Energieeffizienz bei

«Das Auge nimmt das nicht in diesem Ausmass wahr.»

ROBERT WATTS,
WWZ-SPRECHER

der öffentlichen Beleuchtung bei», sagt denn auch CEO Andreas Widmer. Mittlerweile hätten die WWZ bereits 95 Prozent ihrer öffentlichen Beleuchtungsanlagen auf energieeffiziente Typen umgestellt.

Die Initiative zur Ausweitung der Nachtabsenkung sei von den WWZ ausgegangen, sagt Watts. Sie passt gut in die Bestrebungen der Stadt Zug, die derzeit von einer Arbeitsgruppe einen Plan Lumière erarbeiten lässt. Dieser

Zeiten angepasst

NACHTABSENKUNG cd. Nachts wird in den Zuger Gemeinden entlang von Wegen, Strassen und Plätzen die öffentliche Beleuchtung reduziert – dort, wo es die Verkehrssicherheit zulässt. Bisher war das in der Zeit zwischen 0.30 und 5 Uhr der Fall. Diesen Zeitraum dehnt die Wasserwerke Zug AG (WWZ) nun ab Montag wie folgt aus:

- In der Nacht auf einen Werktag wird die Beleuchtung künftig zwischen 23.15 und 6 Uhr herabgesetzt.
- In der Nacht auf Samstag leuchten die Kandelaber neu von 1.15 bis 6 Uhr etwas weniger hell.
- In der Nacht auf Sonntag gilt die Nachtabsenkung von 1.15 bis 7 Uhr.

In der Zeit zwischen Frühling und Herbst findet um 6 respektive 7 Uhr die Rückschaltung teils nicht statt, weil die Strassenbeleuchtung bereits früher, nämlich mit der Morgendämmerung, ausgeschaltet wird.

hat zum Ziel, Licht gezielter einzusetzen, einzelne Orte stärker hervorzuheben und abseits davon das Lichtniveau tendenziell zu senken, um die Lichtverschmutzung zu reduzieren.

CHANTAL DESBIOLLES
chantal.desbiolles@zugerzeitung.ch